

# Haushaltsantrag

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Jugendhilfeausschuss	19.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

## Investitionskosten Kindergartenplätze Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019

**Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:**

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	<b>Teilhaushalt 51 / Investitionskosten Kindergartenplätze</b>

Vor dem Hintergrund der steigenden Nachfrage von Kinderbetreuungsplätzen und den damit verbundenen Herausforderungen wird die Regionsverwaltung beauftragt, den Investitionskostenzuschuss auf 10.000 € pro Kindergartenplatz aufzustocken.

### **Sachverhalt:**

Trotz intensiver Kraftanstrengungen der Städte und Gemeinden fehlen überall in der Region Krippen- und Kindergartenplätze.

Nach dem neuesten Kindertagesstättenbericht zur Kindertagesbetreuung Kiga-Jahr 2018-2019 besteht inzwischen eine alarmierende Unterversorgung, die aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr auch juristische Folgen haben kann. Gründe sind neben der demografischen Entwicklung u.a. auch die

von der Landesregierung beschlossene Beitragsfreiheit für Kinder ab drei Jahren zum 01.08.2018 sowie die Möglichkeit zur flexiblen Einschulung. Die Kommunen wenden einen Großteil ihres Haushalts für den Ausbau von Krippen- und Kindergartenplätzen auf. Bisher hat sich das Land am investiven Ausbau von Krippenplätzen über die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren“ (RAT) beteiligt, nicht aber am investiven Ausbau von Kindergartenplätzen. Das Land plant jedoch, 20 Mio. Euro über eine neue „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in der Tagesbetreuung für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung“ (RIT) für die Schaffung von Kindergartenplätzen bereitzustellen.

Diese Summe reicht bei weitem nicht aus, um auch nur annähernd die Plätze zu schaffen, die benötigt werden. Sie führen nur zu einer marginalen Entlastung der Haushalte der Kommunen.“

Die Region Hannover beteiligt sich am Ausbau von Kindergartenplätzen. Sie unterstützt die regionsangehörigen Kommunen in Ergänzung der Förderrichtlinie des Landes über die „Richtlinie über die Förderung von Kindertagesstätten“.

**Anlage(n):**  
keine

# Haushaltsantrag

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Jugendhilfeausschuss	19.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

## **Förderung der Maßnahme "Caring Dads - durch soziales Training zum fürsorglichen Vater" vom Männerbüro e.V. Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019**

**Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:**

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 182	51/513675

Um soziale Trainingskurse für Väter, die häusliche Gewalt auf ihre Kinder ausüben, in der Region Hannover weiterhin anbieten zu können, werden 18.000 € im Haushalt 2020 für diese Arbeit des Männerbüros e. V. eingestellt.

### **Sachverhalt:**

Das Männerbüro e.V. bietet mit „Caring Dads - durch soziale Trainings zum fürsorglichen Vater“ ein Angebot gezielt für Väter an, die häusliche Gewalt auf ihre Familien und Kinder ausüben. In sozialen Trainingskursen, die jeweils in Gruppen für ein halbes Jahr stattfinden, wird den Teilnehmenden beigebracht, eine kindbezogene Haltung einzunehmen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Das Angebot „Caring Dads“ wurde vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) 2015 evaluiert und empfohlen. Seit 2017 wird es von der Region Hannover und

der Landeshauptstadt Hannover gemeinsam gefördert. Zwar besteht weiterhin eine Förderung der LHH, aber ohne eine Fortsetzung der Förderung seitens der Region Hannover im nächsten Jahr 2020 müsste das Männerbüro nach eigenen Aussagen ihr Angebot beenden. Caring Dads stellt ein einmaliges Angebot für Männer dar, die in ihren kritischen Lebenssituationen nicht aus der Verantwortung entlassen werden, sondern im Rahmen der Trainings weiterhin an einer gewaltfreien Konfliktbewältigung arbeiten dürfen sollten.

**Anlage(n):**

keine

# Haushaltsantrag

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Jugendhilfeausschuss	19.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

## **Violetta - Verein gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen e.V.**

### **Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019**

**Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:**

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 182	51/513675

Um Mädchen und jungen Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, adäquate und niedrigschwellige Hilfe in Form von Beratung anbieten zu können, wird die Einstellung der Verwaltung um 9.025 € auf 92.076 € erhöht.

#### **Sachverhalt:**

Die Fachberatungsstelle Violetta bietet seit 1989 Beratung für von sexualisierter Gewalt betroffene Mädchen und junge Frauen, sowie deren unterstützende Bezugspersonen und Fachkräfte an. Darüber hinaus sind Prävention und Fortbildung Schwerpunkte der Arbeit. Im Jahr 2018 wurde in insgesamt 490 Fällen beraten und im Präventionsbereich wurden weitere 429 Personen erreicht. Im letzten Jahr hat Violetta eine zusätzliche Onlinebera-

tung eingeführt, um Betroffenen eine möglichst niedrigschwellige – und auf Wunsch anonyme – Möglichkeit der Beratung zu bieten. Die LHH hat die Förderung dieser Onlineberatung bereits in ihren Doppelhaushalt eingestellt, sinnvoll umgesetzt kann sie aber erst mit den in diesem Antrag zusätzlich bewilligten Mitteln werden.

**Anlage(n):**

keine

# Haushaltsantrag

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Jugendhilfeausschuss	19.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

## Förderung des Projektes "Fuchsbau" von "Aufgefangen" e.V. Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019

**Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:**

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 182	51/513675

Um mit dem Projekt „Fuchsbau“ weiterhin eine Anlaufstelle für trauernde junge Menschen und ihre Bezugspersonen in der Region Hannover anbieten zu können, werden 29.000 € im Haushalt 2020 für die Arbeit von „Aufgefangen“ e.V. eingestellt.

### Sachverhalt:

Der ambulante Hospizdienst „Aufgefangen e.V.“ bietet seit ca. zehn Jahren eine Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche in Barsinghausen an. Derzeit werden im „Fuchsbau“ 45 Kinder und Jugendliche betreut, wobei die Nachfrage tendenziell ansteigt. Hierzu erklärt die Fuchsbau-Leiterin Erika Maluck (HAZ 28.06.2019): „Unser Angebot hat sich in den vergangenen Jahren bei Angehörigen, aber auch den Ärzten, die an uns verweisen, herumgesprochen. Das Wissen, dass Kinder anders trauern als Erwachsene, setzt sich zunehmend durch. Deswegen werden wir größer und suchen neue Mitarbeiter.“ Zu den

Angeboten gehören z.B. Begegnungen mit Pferden, die es den trauernden Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Kontakt zu den Tieren aufzunehmen und wieder Freude zu empfinden.

Mit der eingestellten Fördersumme wollen wir zum Erhalt des überaus sinnvollen und therapeutisch wertvollen Angebots beitragen.

**Anlage(n):**

keine